

# Wissenschafts- und Forschungsförderung

Stadt Wien Kultur



## Mission-Statement

Die Wissenschafts- und Forschungsförderung der Stadt Wien Kultur hat zum Ziel, Wien als intellektuelle Innovations- und Wissenschaftsstadt mit hoher Kultur- und Lebensqualität zu positionieren.

Eine Vielzahl an Förderungsmaßnahmen, strategischen Projekten und Veranstaltungen sollen zur Erreichung dieses Zieles beitragen.

## Druckkostenzuschuss

Die Publikation sollte einen Bezug zu konkreten Wiener Problemen oder zu Wiener Forschungsfragen, das heißt zu Forschungsfeldern, in denen es wichtige Wiener Wissenschaftstraditionen gibt, haben.

- Verlage mit Sitz in Wien
- max. Laufzeit des Projekts: 1 Jahr
- max. Fördersumme: 1.500,00 pro Buch
- Bewilligungsrate: durchschnittlich 65% pro Jahr
- Termine und Fristen:  
jeweils 15. Februar und 15. September
- Evaluierung/Begutachungskriterien: Wien-Bezug, wissenschaftliche Qualität, Relevanz in Bezug auf das jeweilige Sachgebiet, Distributionsfähigkeit des Verlags, Innovativer Aspekt, Diversity - Genderrelevanz

# Wissenschafts- und Forschungsförderung

- Das Projekt muss als aktuelles wissenschaftliches Vorhaben mit Wien-Bezug erkennbar sein
- Förderbare Vorhaben: Forschungsprojekte, Symposien, Tagungen, Vorträge und Veranstaltungsreihen
- Antragsberechtigt: Juristische Personen, eingetragene Personengesellschaften mit Sitz in Wien, natürliche Personen - alle mit Sitz in Wien
- max. Laufzeit des Projekts: 2 Jahre
- max. Förderhöhe je Projekt: nach Maßgabe der vorhandenen Budgetmittel sowie projektabhängig
- Förderbare Kostenarten: Personalkosten, Reise-, Aufenthalts- und Honorarkosten für Key-Note Speaker, Sach- und Materialkosten
- Bewilligungsrate: durchschnittlich 77 % pro Jahr
- Termine und Fristen: 15. März, 15. Juni und 15. September
- Evaluierungskriterien u.a.: wissenschaftliche Qualität, Innovationskraft, Nachwuchsförderung, Wien-Bezug bzw. regionale Bedeutung, Alleinstellungsmerkmal, gesellschaftliche Relevanz, Vermittlungstätigkeit, Diversity – Genderrelevanz, soziokulturelle Bedeutung

# Wissenschaftsstipendien

- Voraussetzungen: mindestens 3 Jahre Wohnort in Wien, Altersgrenze 40 Jahre, akademischer Grad und einschlägige wissenschaftliche Qualifikationen
- Das Projekt muss eindeutig als aktuelles, wissenschaftliches, Wien-bezogenes Vorhaben erkennbar sein
- Termine und Fristen: Einreichungen sind laufend möglich
- Förderhöhe: 2.000 EUR

# Projektausschreibung „Digitaler Humanismus“

Die Kulturabteilung der Stadt Wien schreibt unter dem Titel „Digitaler Humanismus“ einen Projekt-Call aus, der WissenschaftlerInnen sowohl der GSK als auch aus dem Bereich der IKT einlädt, sich mit der Fragestellung zu beschäftigen, was Kooperationen von GSK und IKT im Sinne des Gemeinwohls und öffentlicher Interessen bewirken können. Dabei sind methodische Breite und Transdisziplinarität ausdrücklich erwünscht. Ziel dieser hochqualitativen, interdisziplinären Arbeiten soll es sein, Antworten darauf zu finden, wie unser digitales Zusammenleben gestaltet werden kann, damit die Prinzipien und Werte von Humanismus und Aufklärung wieder stärker zum Tragen kommen können. Das betrifft Fragen von rechtlichen Rahmenbedingungen, ökonomischen Zusammenhängen oder Ethik ebenso wie experimentelle Ansätze für neue Kommunikations- und Interaktionsformen im Web und in den Sozialen Medien. Nicht gemeint sind hingegen „Digital Humanities-Projekte“, in denen IKT als Werkzeug und/oder methodischer Impulsgeber für die GSK fungieren.

Es werden Forschungsprojekte in der Höhe von jeweils bis zu max. 40 000 EUR gefördert. Der Gesamtumfang des Calls beträgt 320 000 EUR.

Die Laufzeit der Projekte ist auf zwölf Monate befristet.

Einreichfrist: **20. August 2019**

Förderentscheidungen: Spätherbst 2019

## **Antragstellung:**

Antragstellungen in Deutsch sind in elektronischer Form an die MA 7 - Referat Wissenschafts- und Forschungsförderung, Stipendien, [wissenschaft@ma07.wien.gv.at](mailto:wissenschaft@ma07.wien.gv.at), zu richten. Hinweise für die Antragstellung und einzureichende Unterlagen unter: <https://www.wien.gv.at/amtshelfer/kultur/projekte/subventionen/digitaler-humanismus.html>

# Do's and Dont's

## häufige Fehler/Tipps für den Antrag

- Druckkostenzuschuss:

veraltetes Antragsformular → Website Stadt Wien Kultur

Kontowortlaut (Name) muss mit dem/der AntragsstellerIn ident sein

Unterschrift/en der vertretungsbefugten Personen bei juristischen Personen

- Forschungsprojekte und wissenschaftliche Veranstaltungen:

veraltetes Antragsformular → Website Stadt Wien Kultur

falsches Kostenkalkulationsformular → Website Stadt Wien Kultur

Kontowortlaut (Name) muss mit dem/der AntragsstellerIn ident sein

(Innenauftragsnummern sind möglich)

Unterschrift/en der vertretungsbefugten Personen bei juristischen Personen, Vereinen,

dgl.

- Wissenschaftsstipendium:

persönliche Daten (Geburtsdatum) und Kontaktdaten (Tel. Nr., E-Mail-Adresse)

# Kontakt

Zustelladresse für Einreichungen: [wissenschaft@ma07.wien.gv.at](mailto:wissenschaft@ma07.wien.gv.at)

## Referentinnen:

Heidi Kadensky, [heidi.kadensky@wien.gv.at](mailto:heidi.kadensky@wien.gv.at), Tel. 4000-84783

Karin Krammer, [karin.krammer@wien.gv.at](mailto:karin.krammer@wien.gv.at), Tel. 4000-84782

<https://www.wien.gv.at/kultur/abteilung/foerderungen/wissenschaft.html>

